



# SchulNews *online*

Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler



BILDUNGSLAND



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Januar/Februar 2012

Nummer 34

ISSN 1863-2432

## AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

- ☒ Erzieherinnen und Erzieher erhalten in den drei Jahren ihrer Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik eine Ausbildungsvergütung - Erprobung an Modellschulen startet zum Schuljahr 2012/2013
- ☒ Akademie Straßburg und Kultusministerium Baden-Württemberg fördern Partnerschaften zum Erlernen der Sprache und Kultur des Nachbarn in Schule und Ausbildung
- ☒ Kultusministerin gratuliert dem neuen Vorstand des Landeselternbeirats zur Wahl
- ☒ "Kinder laufen für Kinder"
- ☒ Kultusministerium stellt Liste der voraussichtlichen Starterschulen der Gemeinschaftsschule vor
- ☒ Kabinett verabschiedet Konzept für G9-Schulversuch – Verbesserung für G8: Poolstunden werden an allen Gymnasien erhöht
- ☒ Kabinett verabschiedet Gesetzentwurf zur Einführung Gemeinschaftsschule
- ☒ Programm "Singen-Bewegen-Sprechen" wird nachhaltig in der frühkindlichen Sprachförderung verankert
- ☒ "Bündnis für Lebenslanges Lernen" nimmt Arbeit auf
- ☒ 8. Landesschülerkongress am 3. und 4. März in Tuttlingen

## INFOBÖRSE

### AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

- ☒ "Stuzubi" – bald Student oder Azubi in Stuttgart
- ☒ Letzte Chance für einen Austausch 2012!
- ☒ Deutsche SchülerAkademie 2012
- ☒ Förderprogramm "Kinder und Theater"

## WETTBEWERBE

- ☒ Schreibwettbewerb "...Auch Steine können sprechen" der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft
- ☒ Startschuss zum Bundes-Schülerfirmen-Contest 2012
- ☒ Bundeswettbewerb Mathematik 2012
- ☒ Bundesweiter Schülerwettbewerb Intel Leibniz Challenge 2012
- ☒ Landeswettbewerb "60 Jahre Baden-Württemberg – Wir feiern in die Zukunft"

## MEDIEN

- ☒ "Chancen werden Realität"

- ☰ Das kostenlose Online-Lernsystem "Schulminator" für Mathematik
- ☰ Neue Sonderpublikation will Schülerinnen und Schüler für MINT-Berufe begeistern
- ☰ Radio im Klassenzimmer

## Wichtige Internetadressen

Kultusministerium

☞ [www.kultusportal-bw.de](http://www.kultusportal-bw.de)

Landeschülerbeirat

☞ [www.lsbr.de](http://www.lsbr.de)

Schülermitverantwortung online

☞ [www.smv.bw.schule.de](http://www.smv.bw.schule.de)

Schülerzeitschriften

☞ [www.smv.bw.schule.de/zeitung](http://www.smv.bw.schule.de/zeitung)

Landesbildungsserver

☞ [www.schule-bw.de](http://www.schule-bw.de)

Infobrief Jugend

☞ <http://newsletter.jugendnetz.de/partnersites/infobrief/abo.php>

## AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

### **Erzieherinnen und Erzieher erhalten in den drei Jahren ihrer Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik eine Ausbildungsvergütung - Erprobung an Modellschulen startet zum Schuljahr 2012/2013**

Staatssekretär Dr. Frank Mentrup MdL: "Mit dem Vergütungsmodell zählt Baden-Württemberg bei der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern zu den Vorreitern in Deutschland. Es muss uns gelingen, mehr Frauen und Männer für den Erzieherberuf zu gewinnen, um für den steigenden Personalbedarf im Zuge des Ausbaus der Betreuungsangebote gewappnet zu sein."

Fachschulen für Sozialpädagogik können ab dem Schuljahr 2012/13 auch eine dualorientierte Form der Ausbildung anbieten. Das Kultusministerium hat sich gemeinsam mit dem Städte- und Gemeindetag, dem Landesjugendamt sowie den kirchlichen und freien Kindergartenträgerverbänden darauf verständigt, dass ab dem nächsten Schuljahr eine "Dualorientierte Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern" als Schulversuch starten wird.

☞ [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1359820/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1359820/)



### **Akademie Straßburg und Kultusministerium Baden-Württemberg fördern Partnerschaften zum Erlernen der Sprache und Kultur des Nachbarn in Schule und Ausbildung**

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer: "Begabte Schüler und Auszubildende sollen die Chance bekommen, ihr Nachbarland und dessen Sprache und Kultur kennenzulernen, unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund und den eigenen finanziellen Möglichkeiten. Wir fördern damit Chancengleichheit und grenzüberschreitende berufliche Mobilität."

Die Akademie Straßburg und das Kultusministerium Baden-Württemberg wollen Partnerschaften zwischen elsässischen und deutschen Schulen künftig noch intensiver fördern.

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1358950/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1358950/)



---

### **Kultusministerin gratuliert dem neuen Vorstand des Landeselternbeirats zur Wahl**

“Ich gratuliere dem neuen Vorsitzenden des Landeselternbeirats Theo Keck und den Stellvertretern Saskia Esken, Bernhard Müller und Dr. Carsten Rees herzlich zu ihrer Wahl”, sagte Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer.

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1358882/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1358882/)



---

### **“Kinder laufen für Kinder”**

Die bundesweite Schulaktion zugunsten der SOS-Kinderdörfer findet 2012 zum zehnten Mal statt. Die Aktion verbindet das soziale Engagement von Schülerinnen und Schülern mit den Themen Bewegung, Ernährung und Integration.

Ein Parcours von ein bis zwei Kilometern kann von den Schülerinnen und Schülern beliebig oft gelaufen werden. Im Vorfeld des Laufes suchen sich die Läuferinnen und Läufer Sponsorinnen und Sponsoren, die pro gelaufenen Kilometer einen festgelegten Geldbetrag spenden. Das Ziel im Jubiläumsjahr ist es, gemeinsam eine Gesamtspendensumme von fünf Millionen Euro zu erreichen.

Mehr Infos zur Initiative und Anmeldung unter:

Telefon 089 2189 653 60, Fax 089 2189 653 89, E-Mail  [team@kinder-laufen-fuer-kinder.de](mailto:team@kinder-laufen-fuer-kinder.de) oder im Internet auf  [www.kinder-laufen-fuer-kinder.de](http://www.kinder-laufen-fuer-kinder.de)



---

### **Kultusministerium stellt Liste der voraussichtlichen Starterschulen der Gemeinschaftsschule vor**

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer: “Das Land kann mit der Gemeinschaftsschule künftig eine Schulart anbieten, in der die Kinder länger gemeinsam lernen und dadurch insgesamt bessere Ergebnisse erzielt werden. Damit stehen wir vor einer nachhaltigen Veränderung des Schulsystems”

Das Kultusministerium hat jetzt die ersten 34 Schulen im Land ausgewählt, die sehr gute Aussichten haben, im Schuljahr 2012/2013 erste Gemeinschaftsschulen des Landes zu werden. “Die Eltern, Lehrkräfte und Kommunalpolitiker vor Ort können jetzt planen, ab dem kommenden Schuljahr mit einer Gemeinschaftsschule an den Start zu gehen”, erklärte Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer.

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1358481/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1358481/)



---

### **Kabinett verabschiedet Konzept für G9-Schulversuch – Verbesserung für G8: Poolstunden werden an allen Gymnasien erhöht**

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer: “Viele Eltern möchten, dass ihre Kinder auch an allgemein bildenden Gymnasien in neun Jahren zum Abitur kommen können. Mit dem Modellversuch schaffen wir ein

solches Angebot. Zudem werden wir an allen Gymnasien die Rahmenbedingungen für die individuelle Förderung verbessern”

Der Ministerrat hat jetzt das Konzept für einen G9-Schulversuch verabschiedet. In den kommenden beiden Schuljahren starten neunjährige Züge an jeweils 22 allgemein bildenden Gymnasien. Für die Teilnahme an der ersten Staffel der Modellschulen können Schulträger bis zum 1. März 2012 Anträge stellen. “Viele Eltern sind mit dem achtjährigen Gymnasium sehr zufrieden, nicht wenige klagen aber über eine zu starke Verdichtung der Lerninhalte am Gymnasium. Sie möchten, dass ihre Kinder auch an allgemein bildenden Gymnasien in neun Jahren zum Abitur kommen können. Mit dem Schulversuch schaffen wir ein solches Angebot”, sagte Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer. Gleichzeitig soll das achtjährige Gymnasium durch eine Weiterentwicklung des Bildungsplans sowie durch eine Erhöhung der Poolstunden verbessert werden.

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1357582/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1357582/)



---

### **Kabinett verabschiedet Gesetzentwurf zur Einführung Gemeinschaftsschule**

Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer: Gemeinschaftsschule wird als leistungsstarke und sozial gerechte Schulart Verständnis von Schule und Lernen verändern.

Das Kabinett hat heute den Gesetzentwurf für die Änderung des Schulgesetzes zur Einführung der Gemeinschaftsschule verabschiedet. Damit bringt die grün-rote Landesregierung eines ihrer wichtigsten bildungspolitischen Projekte auf den Weg. “Die Gemeinschaftsschule ist eine leistungsstarke, sozial gerechte und demokratischen Werten besonders verpflichtete Schule, die alle Bildungsstandards der allgemein bildenden Schulen anbietet und in der alle Schülerinnen und Schüler nach ihren individuellen Voraussetzungen lernen können und gefördert werden”, sagten Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer. Die Gemeinschaftsschule werde dazu beitragen, das Bildungssystem in Baden-Württemberg sozial gerechter zu machen. Das gemeinsame Lernen von behinderten und nichtbehinderten Kindern sei Bestandteil des Bildungsangebots der Schule.

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1354102/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1354102/)



---

### **Programm “Singen-Bewegen-Sprechen” wird nachhaltig in der frühkindlichen Sprachförderung verankert**

Staatssekretär Dr. Frank Mentrup MdL: “Wir werden das wertvolle musikpädagogische Förderprogramm allen Kindergartenkindern zugänglich machen, die eine Förderung brauchen: vom ersten Kindergartenjahr an und überall im Land”.

Das Landesprogramm “Singen-Bewegen-Sprechen” (SBS) soll zum Kindergartenjahr 2012/2013 als ganzheitliches, zusätzliches Instrument in die Sprachförderung der Kindergärten übernommen und auf drei Kindergartenjahre ausgebaut werden. Diesen Vorschlag habe der Lenkungsausschuss SBS begrüßt, erklärt Kultusstaatssekretär Dr. Frank Mentrup MdL jetzt in einem Schreiben an die Kindergartenträger und Kooperationspartner. Das Landeskabinett wird die Gesamtstruktur und Neufinanzierung der Sprachförderung in den nächsten Wochen neu einordnen und dann auch die Übernahme der SBS-Instrumentarien endgültig festlegen. Diese Erweiterung der Sprachförderung wurde durch die Erhöhung der Grunderwerbssteuer möglich.

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1358228/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1358228/)



## “Bündnis für Lebenslanges Lernen” nimmt Arbeit auf

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer und Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid: “Wir wollen den Stellenwert der Weiterbildung ausbauen. Das Bündnis für Lebenslanges Lernen wird dazu wichtige Impulse liefern”.

Das “Bündnis für Lebenslanges Lernen” von Landesregierung und Trägern der Weiterbildung hat in dieser Woche seine Arbeit aufgenommen. “Wir wollen den Stellenwert der Weiterbildung ausbauen. Das Bündnis für Lebenslanges Lernen wird dazu wichtige Impulse liefern”, sagten Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer und Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid. Im Laufe der Legislaturperiode solle ein Weiterbildungspakt geschlossen werden. Das Bündnis wird sich vor allem mit den Empfehlungen der Landtags-Enquetekommission “Fit fürs Leben in der Wissensgesellschaft – berufliche Schulen, Aus- und Weiterbildung” befassen. Aus diesen Empfehlungen sollen konkrete Maßnahmen und Projekt entwickelt werden.

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1355943/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1355943/)



---

## 8. Landesschülerkongress am 3. und 4. März in Tuttlingen – Wir sind dabei – und Du?

**Anmeldeschluss: 13. Februar 2012**

“Schüler organisieren Kongress für Schüler”. Der Landesschülerbeirat erwartet vom 3. bis 4. März 2012 bis zu 600 Teilnehmer auf dem 8. Landesschülerkongress in Tuttlingen. Unter dem Motto “Schüler mit Verantwortung – Wir sind dabei!” werden auf dem Kongress neue Ideen zur Schülerbeteiligung geboren und über Bildungspolitik diskutiert.

“Der Landesschülerkongress hat eine großartige Tradition. Wir diskutieren mit Politikern über Bildung und entwickeln neue Ideen zur Schülerbeteiligung. Der Kongress ist das wichtigste Forum für die Schülerschaft Baden-Württembergs. Hier machen wir Schüler Politik!”, so Simon Windmiller, Vorsitzender des Landesschülerbeirats und Stimme der Schülerschaft des Landes.

Der Kongress ist eine Plattform zur Vernetzung der Schülerinnen und Schüler, zum bildungspolitischen Austausch mit der Landesregierung (unter anderem mit Herr Dr. Mentrup, Staatssekretär im Kultusministerium) und bietet zudem eine hervorragende Chance das schülerpolitische Engagement in der Schule mit neuen Impulsen zu bereichern sowie mit anderen Erfahrungen und Ideen auszutauschen. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen können aus 40 Workshops und Podiumsdiskussionen aus den Bereichen Schülerbeteiligung und Engagement, Demokratie und Frieden sowie Nachhaltigkeit, Medien oder Berufsorientierung auswählen. In offenen Foren werden zudem die Meinungen, Fragen und Ideen der Jugendlichen zur Bildungspolitik gesammelt und diskutiert, um diese anschließend in eine spannende Debatte mit allen bildungspolitischen Sprechern der Landtagsfraktionen einzubringen. Somit werden die Interessen der Schülerschaft direkt an die Politiker der Landes wiedergespiegelt. “Wir Schüler müssen uns stärker als Akteur in der Bildungspolitik begreifen. Der Kongress bietet hierfür die optimale Plattform!”, so Windmiller.

Weitere Informationen und die online-Anmeldung:  [www.lsk.lsbw.de](http://www.lsk.lsbw.de)

### Hintergrund:

Der Landesschülerbeirat ist die demokratisch gewählte Schülerversammlung aller 1,6 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg. In einem zweijährigen Turnus wird der Landesschülerkongress nun zum achten Mal von dem ehrenamtlichen Schülergremium durchgeführt. Dabei liegt der Fokus auf der Fortbildung, der Vernetzung und dem Austausch mit der Landesregierung im Bereich der Bildungspolitik und Schülerbeteiligung.

Ansprechpartner:  
Benedikt Jordan  
Geschäftsführender Pressesprecher  
Landeschülerbeirat  
Telefon: 06203 839034  
Handy: 01578 9581031  
E-Mail: ✉ [Benedikt.Jordan@lsbr.de](mailto:Benedikt.Jordan@lsbr.de)



---

## INFOBÖRSE

### AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

#### “Stuzubi” – bald Student oder Azubi in Stuttgart

Die Karrieremesse “Stuzubi” richtet sich speziell an Abiturientinnen und Abiturienten sowie an Absolventinnen und Absolventen mit Fachhochschulreife und findet am 21. April 2012 in der Liederhalle in Stuttgart statt – bei freiem Eintritt für die Schülerinnen und Schüler.

Die Schwerpunkte der Abiturmesse liegen auf der Abiturientenausbildung, reinen Studiengängen und dem dualen Studium. Viele regionale und bundesweite Unternehmen, Hochschulen, Akademien und Anbieter von Auslandsaufenthalten beantworten an ihren Ständen Fragen und verteilen Informationsmaterial.

Außerdem gibt es während der “Stuzubi” interessante Kurzvorträge. Aus den unterschiedlichsten Branchen können sich die Schülerinnen und Schüler so über ihre Zukunft und Berufswünsche informieren.

Einen Film und viele weitere Informationen über die “Stuzubi” gibt es unter  [www.stuzubi.de/messe](http://www.stuzubi.de/messe).



---

#### Letzte Chance für einen Austausch 2012!

Bewerbungsschluss: 30. Juni 2012

Der Schüleraustausch Baden-Württemberg umfasst individuelle, gegenseitige Austauschprogramme mit derzeit sieben Ländern – darunter Chile, Frankreich und Südafrika. Seit sechs Jahren wird er von AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg koordiniert. Bewerben können sich Jugendliche, die in Baden-Württemberg zur Schule gehen und zwischen 14 und 17 Jahre alt sind.

Der nächste Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2012 für das Südafrika-Programm, das im Winter 2012 mit dem Besuch der südafrikanischen Austauschpartner startet; im Sommer 2013 fahren die baden-württembergischen Schülerinnen und Schüler dann zum Gegenbesuch nach Südafrika.

Aber auch in anderen Ländern können zum jetzigen Zeitpunkt noch Plätze frei sein. Auf der Internetseite von AFS unter  [www.schueleraustausch-bw.de](http://www.schueleraustausch-bw.de) finden sich hierzu aktuelle Statusmeldungen. Außerdem sind dort sämtliche Informationen zu den Länderprogrammen, zum Ablauf und zum Bewerbungsverfahren abrufbar. Für eine persönliche Beratung steht Interessenten das Team von AFS stets gern zur Verfügung.

Kontakt:

Programmkoordination Schüleraustausch Baden-Württemberg

AFS Regionalbüro Süd

- Schüleraustausch Baden-Württemberg -

Rotebühlstr. 63  
70178 Stuttgart

Telefon: 0711 8060769-17

Telefax: 0711 8060769-19

✉ [schueleraustausch-bw@afs.org](mailto:schueleraustausch-bw@afs.org)



---

### **Deutsche SchülerAkademie 2012**

Ziel der Akademie ist es, die Schülerinnen und Schüler in ihren Fähigkeiten zu fördern, sie miteinander in Kontakt zu bringen und unter Anleitung von Lehrkräften aus Schulen und Hochschulen an anspruchsvollen Aufgabenstellungen ihres Interessenbereichs arbeiten zu lassen. Die Schülerinnen und Schüler erfahren dabei zugleich eine Einführung in die Arbeitsformen eines Hochschulstudiums und haben Gelegenheit, Einblick in verschiedene Studienfächer zu gewinnen.

Das 16-tägige Programm besteht aus sechs Kursen. Themen der Kurse sind exemplarische Fragestellungen aus der Mathematik, den Naturwissenschaften, den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, der Wirtschaft, der Medizin oder der Musik. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer besucht einen Kurs.

Das Programm richtet sich an besonders befähigte Jugendliche, die eine der beiden Jahrgangsstufen vor dem Abschlussjahrgang einer Schule besuchen, die zur allgemeinen Hochschulreife führt.

Weitere Informationen sind unter [www.deutsche-schuelerakademie.de](http://www.deutsche-schuelerakademie.de) verfügbar.



---

### **Förderprogramm "Kinder und Theater"**

Ausschreibungsfrist: 31. März 2012

Die Stiftung Kinderland Baden-Württemberg sieht in der frühen künstlerischen Entfaltung einen wichtigen Beitrag zur ganzheitlichen Bildung junger Menschen. Beim Theaterspielen werden Sprache, Musik, bildende Kunst, Medien, Sport und Tanz miteinander verbunden.

Der Stiftungsrat der Stiftung Kinderland hat deshalb das Programm "Kinder und Theater" aufgelegt. Es hat einen sozial-integrativen Charakter und spricht alle gesellschaftlichen Gruppen an. Die vorurteilsfreie Kommunikation zwischen verschiedenen Altersgruppen soll gefördert werden.

Im Rahmen des Förderprogramms der Stiftung Kinderland erhalten gemeinnützige oder öffentlich-rechtliche Einrichtungen die Gelegenheit, innovative Modellprojekte zu initiieren. Ziel der Modellvorhaben ist die Förderung von kognitiven, sozialen und kreativen Kompetenzen von Kindern im Alter bis etwa 12 Jahre. Die Ausschreibungsfrist endet am 31. März 2012.

Weitere Informationen sowie die Ausschreibungsunterlagen und das Antragsformular finden Sie unter [www.stiftung-kinderland.de/foerderprogramme/ausschreibungen.html](http://www.stiftung-kinderland.de/foerderprogramme/ausschreibungen.html)



---

## **WETTBEWERBE**

### **Schreibwettbewerb "...Auch Steine können sprechen" der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft**

Einsendeschluss: 31. März 2012

Ziel des Schreibwettbewerbs ist es, einen literarischen Text zum Thema "...Auch Steine können sprechen" zu verfassen. In diesem Jahr sind Schülerinnen und Schüler ab Klasse 3 aufgerufen, sich mit steinernen

Zeugnissen der Vergangenheit zu beschäftigen und diese so vor dem Vergessen zu bewahren. Die literarische Form ist dabei frei wählbar.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter [www.schule-bw.de/aktuelles/wettbewerbe/wettbewerb?nr=1508](http://www.schule-bw.de/aktuelles/wettbewerbe/wettbewerb?nr=1508)



---

### **Startschuss zum Bundes-Schülerfirmen-Contest 2012**

Die neue Wettbewerbsrunde für das Jahr 2012 startet am 13. Januar 2012

In Schülerfirmen haben junge Menschen die Möglichkeit, Kernkompetenzen wie Eigeninitiative und Teamfähigkeit zu erwerben und Zusammenhänge der sozialen Marktwirtschaft realitätsnah kennenzulernen.

Der Bundes-Schülerfirmen-Contest bietet Schülerfirmen eine Plattform zum deutschlandweiten Wettbewerb. Jede Schülerfirma mit realen Produkten oder Dienstleistungen kann sich bewerben. Anmeldung und Teilnahme am Wettbewerb sind kostenlos. Die 10 bundesweiten Gewinner des Bundes-Schülerfirmen-Contest erhalten attraktive Preise, die im Rahmen einer großen Preisverleihung überreicht werden.

Anmeldung und weitere Informationen auf [www.bundes-schuelerfirmen-contest.de](http://www.bundes-schuelerfirmen-contest.de)



---

### **Bundeswettbewerb Mathematik 2012**

Einsendeschluss: 1. März 2012

Der Bundeswettbewerb Mathematik wird auch 2012 wieder veranstaltet. Es können sich Schülerinnen und Schüler an allen Schulen in der Bundesrepublik Deutschland beteiligen, die zur allgemeinen Hochschulreife führen. Der Wettbewerb richtet sich in seinen Anforderungen aber schwerpunktmäßig an die Klassen 9 bis 12/13. Die erste Runde des Wettbewerbs 2012 beginnt Anfang Dezember 2011, dann werden die Ausschreibungsunterlagen an die Schulleitungen versandt.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter [www.schule-bw.de/aktuelles/wettbewerbe/wettbewerb?nr=1509](http://www.schule-bw.de/aktuelles/wettbewerbe/wettbewerb?nr=1509)



---

### **Bundesweiter Schülerwettbewerb Intel Leibniz Challenge 2012**

Anmeldeschluss: 4. März 2012

Am 6. Februar 2012 startet der Wettbewerb mit der ersten "Aufgabe des Monats". Die Themen behandeln Grundlagenwissen der einzelnen Bereiche, die die Basis der Arbeit von Ingenieuren, Informatikern, Mathematikern und Naturwissenschaftlern darstellen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter <http://www.schule-bw.de/aktuelles/wettbewerbe/wettbewerb?nr=1506>



---

### **Landeswettbewerb "60 Jahre Baden-Württemberg – Wir feiern in die Zukunft"**

Einsendeschluss: 19. April 2012

Der Schülerwettbewerb "60 Jahre Baden-Württemberg – Wir feiern in die Zukunft" des Karlsruher Instituts für Technologie richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 10 aller Schularten in Baden-Württemberg. Die Jugendlichen sind aufgefordert, ihre Ideen zu verschiedenen Zukunftsfragen einzureichen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter <http://www.schule-bw.de/aktuelles/wettbewerbe/wettbewerb?nr=1507>



---

## MEDIEN

### “Chancen werden Realität”

Der Förderverein “Realschule Baden-Württemberg – So real ist Schule e. V.” hat einen 12minütigen Informationsfilm über die Realschule erstellt. Der Film informiert über ihr Profil und ihren Stellenwert in der Schullandschaft Baden-Württembergs.

Im Sommer 2011 wurde der Film an verschiedenen Realschulen im Land gedreht. Er zeigt Alltagssituationen aus dem Unterricht und aus dem Schulleben. Des Weiteren stellt er die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten von Realschülerinnen und Realschülern dar.

Um die erfolgreiche Arbeit der Realschulen in Baden-Württemberg der Öffentlichkeit zeigen zu können, hat der Förderverein in Zusammenarbeit mit der Berliner Firma Visual Generation diesen Film realisiert. Er wird allen Realschulen kostenlos zur Verfügung gestellt. Auf der Homepage des Fördervereins steht er für interessierte Personen zum Herunterladen unter [www.realschule-bw-förderverein.de](http://www.realschule-bw-förderverein.de) bereit.



---

### Das kostenlose Online-Lernsystem "Schulminator" für Mathematik

Die Online-Lernplattform für Mathematik mit Grundlagen, Beispielen, Übungsaufgaben, Musterlösungen, Arbeitsblättern und Videos kann von allen Interessierten völlig kostenlos genutzt werden. Von Klasse 5 bis Klasse 13 gibt es Aufgaben von "A" wie Ableiten bis "Z" wie Zylinder. Auch die grafische Darstellung mathematischer Funktionen ist realisiert. In einem Mathe-Forum erhalten die Schülerinnen und Schüler Hilfestellung bei allen Problemen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.schulminator.com](http://www.schulminator.com)



---

### Neue Sonderpublikation will Schülerinnen und Schüler für MINT-Berufe begeistern

Ein Sondermagazin der Initiative “MINT – Zukunft schaffen” bringt Schülerinnen und Schülern MINT-Fächer auf kreative Weise näher. Expertinnen und Experten beantworten Fragen von Schülerinnen und Schülern rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – gerade diese sogenannten MINT-Fächer werden von Schülerinnen und Schülern mitunter als trocken oder kompliziert wahrgenommen. Ein neues Magazin zeigt Schülerinnen und Schülern mit innovativem Design, großformatigen Bildern und preisgekrönten Makro-Aufnahmen wie praxisnah und zukunftsorientiert MINT-Fächer heute sind. Das von der Initiative “MINT – Zukunft schaffen” ([www.mintzukunftschaffen.de](http://www.mintzukunftschaffen.de)) in Zusammenarbeit mit dem Dresdner Verlag jungvornweg ([www.jungvornweg.de](http://www.jungvornweg.de)) produzierte Sonderheft ist kurzweilig und beantwortet 45 Fragen rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Die Fragen für das Magazin hat die Redaktion unter anderem auf der Entdeckermesse FORSCHA 2011 von Schülerinnen und Schülern eingesammelt und ausgewertet. 45 Expertinnen und Experten geben nun darauf Antwort.

Die Initiative "MINT – Zukunft schaffen" will zukunftsorientiert und wegweisend Zeichen für positive Veränderungen in Unterricht und Lehre in den MINT-Fächern an Schulen und Hochschulen setzen. Die Schirmherrschaft für "MINT – Zukunft schaffen" hat Bundeskanzlerin Angela Merkel übernommen.

Das Sonderheft wird den aktuell über 100 MINT-freundlichen Schulen in Deutschland zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus können Lehrerinnen und Lehrer aller Schulen das Magazin beim Leserservice des Verlags "jungvornweg" (✉ [leserservice@jungvornweg.de](mailto:leserservice@jungvornweg.de)) bestellen.

Zudem steht es auf  [www.mintzukunftschaefen.de](http://www.mintzukunftschaefen.de) zum Herunterladen bereit.



---

## Radio im Klassenzimmer

Einmal im Monat kommt die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg an eine Schule im Land. Dann verwandelt sich das Klassenzimmer der Schülerinnen und Schüler in eine Radioredaktion. Zwei Tage lang recherchieren Jugendliche Themen, führen Interviews, starten Umfragen, mischen Musikklänge mit Sprache und produzieren unter professioneller Anleitung Radiobeiträge. An einem weiteren Tag besuchen sie den Sender "bigFM" in Stuttgart.

Ziel des Projektes ist, dass Jugendliche die Gelegenheit erhalten, hinter die Kulissen des Mediums Radio zu schauen, um selbst Kompetenzen zur Beurteilung und zur Gestaltung von Radiobeiträgen zu erwerben. Sie wechseln so die Perspektive vom reinen Konsumenten zum Produzenten.

Für die Schule entstehen keine Kosten. Die Landesanstalt für Kommunikation (LfK) finanziert das Projekt.

Interessierte Schulen können sich für 2012 bei der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg bewerben.

Rosenbergstr. 50

70176 Stuttgart

Telefon: 0711 1200-27 8

Fax: 0711-620 390 86

E-Mail: [ellen.klassen@lkjbw.de](mailto:ellen.klassen@lkjbw.de)

Beispiele zum Ablauf finden Sie online unter [www.lkjbw.de/schoolsnet/](http://www.lkjbw.de/schoolsnet/)



---

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Redaktion SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler

Markus Heinkele (verantwortlich)

Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Telefon: 0711 279-2835 und -2611

Fax: 0711 279-2838

✉ [infodienste@km.kv.bwl.de](mailto:infodienste@km.kv.bwl.de)

 [www.kultusportal-bw.de](http://www.kultusportal-bw.de)

Der Newsletter "SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler" kann kostenlos abonniert werden. Alle Ausgaben sind online einsehbar unter:

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1190061/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1190061/)

Alle Schülerinnen und Schüler, Schülersprecherinnen und Schülersprecher, Schülerzeitungen und alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen, uns Themen vorzuschlagen und nützliche Informationen und Tipps mitzuteilen.

## **Redaktionsschluss Ausgabe 35 – März/April 2012: 5. März 2012**

### **Haftungsausschluss**

Die Informationen, die Sie in diesem Infodienst vorfinden, wurden nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Es wird jedoch keine Gewähr – weder ausdrücklich noch stillschweigend – für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität oder Qualität und jederzeitige Verfügbarkeit der bereit gestellten Informationen übernommen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.

### **Internetseiten dritter Anbieter / Links**

Dieser Infodienst enthält auch Links oder Verweise auf Internetauftritte Dritter. Diese Links zu den Internetauftritten Dritter stellen keine Zustimmung zu deren Inhalten durch den Herausgeber dar. Es wird keine Verantwortung für die Verfügbarkeit oder den Inhalt solcher Internetauftritte übernommen und keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die aus der Nutzung – gleich welcher Art – solcher Inhalte entstehen. Mit den Links zu anderen Internetauftritten wird den Nutzern lediglich der Zugang zur Nutzung der Inhalte vermittelt. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und für Schäden, die aus der Nutzung entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde.

### **Hinweis**

Möchten Sie den Infodienst nicht mehr erhalten? Um den Infodienst SchulNews online abzubestellen klicken Sie einfach auf  [Infodienst SchulNews online abbestellen](#). Sie gelangen zu den persönlichen Einstellungen und können dort Ihr Abonnement kündigen.

